



## **PRESSEMITTEILUNG**

### **FFK Environment GmbH erzielt Rekordergebnis im Jahr 2010**

- Erfolgreicher Ausbau des Geschäfts mit klimafreundlichen Ersatzbrennstoffen
- Operatives Ergebnis auf 3,3 Mio. Euro (+107 %) erhöht
- Operativer Cashflow steigt auf 5,8 Mio. Euro

**Peitz, 7. April 2011** – Die FFK Environment GmbH, Hersteller von klimafreundlichen Ersatzbrennstoffen aus Abfällen, hat im Geschäftsjahr 2010 ein Rekordergebnis erzielt. Das 1992 gegründete mittelständische Familienunternehmen erwirtschaftete ein operatives Ergebnis (EBIT) von 3,3 Mio. Euro – ein Plus von 107 % gegenüber dem Vorjahr. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 14 %. Die Gesamtleistung legte um 11 % auf 26,5 Mio. Euro zu, der Umsatz erhöhte sich von 22,8 Mio. Euro im Vorjahr auf 24,4 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss war mit 1,9 Mio. Euro mehr als doppelt so hoch wie im Vorjahr (0,9 Mio. Euro) und markierte den höchsten Stand der Unternehmensgeschichte. Der operative Cashflow verbesserte sich ebenfalls deutlich auf 5,8 Mio. Euro nach -0,1 Mio. Euro im Geschäftsjahr 2009. Ursachen für die gute Geschäftsentwicklung waren der Ausbau des Kerngeschäfts mit der Herstellung von klimafreundlichen Ersatzbrennstoffen sowie höhere Preise für Sekundärrohstoffe.

Frank Kochan, Gründer und Geschäftsführer der FFK Environment GmbH: „Die Zahlen 2010 spiegeln die guten Marktbedingungen in unserem Kerngeschäft wider. Der Einsatz von CO<sub>2</sub>-neutralen Ersatzbrennstoffen aus Abfällen wird angesichts steigender Rohstoffpreise und einer schnelleren Umsetzung der Energiewende durch den geplanten Atomausstieg weiter zunehmen. Dafür bauen wir jetzt unsere Produktionskapazitäten deutlich aus.“

Derzeit verarbeitet die Gesellschaft jährlich rund 540.000 Tonnen Haus- und Gewerbeabfälle am Standort Jänschwalde bei Cottbus und erzeugt in vier Produktionslinien insgesamt 280.000 Tonnen Ersatzbrennstoff. Zu den Abnehmern zählen Energieversorger, die mit Ersatzbrennstoff Braun- und Steinkohle ersetzen sowie Zementhersteller, für die Ersatzbrennstoff inzwischen die wichtigste thermische Energiequelle darstellt. Für 2011 plant



die FFK Environment die Inbetriebnahme eines weiteren Werks in Berlin, in dem Abfallströme für die Ersatzbrennstoffproduktion vorbereitet werden, sowie den Baubeginn einer zusätzlichen Produktionsstätte in Eisenhüttenstadt. Darüber hinaus prüft die Gesellschaft die Übernahme regionaler Entsorgungsunternehmen, um die geplante Steigerung der Abfallvolumina zu sichern.

Frank Kochan: „Die steigende Nachfrage nach Ersatzbrennstoffen wird vor allem von zwei Entwicklungen getragen. Zum Einen suchen energieintensive Branchen und Energieversorger nach Wegen zur Senkung ihrer CO<sub>2</sub>-Emissionen, da sich die Preise für Verschmutzungsrechte weiter verteuern werden. Zum Anderen haben zahlreiche EU-Staaten, vor allem in Osteuropa, erhebliches Nachholpotenzial bei der umweltgerechten Abfallverwertung, wie von der EU verordnet. Beide Faktoren bergen erhebliches Wachstumspotenzial für uns.“

Für 2011 plant die FFK Environment ein deutliches Umsatzwachstum einschließlich möglicher Übernahmen sowie eine erneute Verbesserung des operativen Ergebnisses.

**Über die FFK Environment GmbH:**

Die FFK Environment GmbH zählt zu den führenden Herstellern von klimafreundlichen Ersatzbrennstoffen aus Abfällen in Deutschland. Ersatzbrennstoffe ersetzen fossile Brennstoffe wie Braun- oder Steinkohle bei der Energieerzeugung in Kraftwerken und in der Zementindustrie. In den Geschäftsbereichen Logistik & Entsorgung, Rohstoffproduktion und Rohstoffhandel bietet das Unternehmen Leistungen rund um die Abfallentsorgung und die Rückführung von Sekundärrohstoffen in den Wertstoffkreislauf. Die FFK Environment betreibt die größte Anlage zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen in Brandenburg mit einer jährlichen Verarbeitungskapazität von rund 280.000 Tonnen. Damit können etwa 350.000 Tonnen klimaschädliche Braunkohle ersetzt werden. Zu den Kunden der Gesellschaft zählen große Energieversorger wie Vattenfall oder E.ON sowie führende europäische Zementhersteller wie HeidelbergCement, Cemex oder Dyckerhoff. Das 1992 gegründete mittelständische Familienunternehmen mit Sitz in Peitz bei Cottbus hat im Jahr 2010 eine Gesamtleistung von 26,5 Mio. Euro erwirtschaftet und beschäftigt derzeit rund 116 Mitarbeiter.

**Pressekontakt:**

FFK Environment GmbH  
Am Bahnhof 1c  
03185 Peitz  
E-Mail: [presse@ffk.de](mailto:presse@ffk.de)  
Telefon: 035601 / 297 - 637